

Töne aus Stein

Werktitel: Töne aus Stein

Untertitel: Für gemischten Chor und ein Instrument

KomponistIn: [Hazod Michael](#)

Beteiligte Personen (Text): Petermann Stefan

Entstehungsjahr: 2021

Dauer: 11m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Chor Gemischter Chor Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: gemischter Chor (1), Soloinstrument (1, ad lib.)

Schwierigkeitsgrad: 4

Art der Publikation: Eigenverlag

Titel der Veröffentlichung: Töne aus Stein

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: Töne aus Stein

ISMN: 9790502286705

Ausgabe: Spielpartitur

Seitenlayout: A4

Seitenanzahl: Erklärung 1 S., Partitur 20 S., Partitur (Fassung für Bassethorn 20 S.)

Verkaufspreis (inkl. Mwst.): 11,00 EUR

PDF Preview: [Töne aus Stein](#)

Beschreibung

"Töne aus Stein nach einem Text von Stefan Petermann entstand auf Anregung des Obmanns des A Capella Chors Wels Andreas Moser. Der Text WELS 1 von Stefan Petermann, ehemaliger Stadtschreiber von Wels, hat insofern starken Bezug zu Wels, da der Todesmarsch jüdischer Gefangener von Mauthausen in das Außenlager Gunskirchen durch Wels durch führte (...und die müde Stadt

schweigt...). Vorwort: Kann in öffentlichen Räumen auch als flashmob dargestellt werden, die Aussprache sollte aufgeregt-überdeutlich sein, pro Stimme schlägt eine SängerIn die Peitsche, ein Instrument spielt improvisierend mit und bringt die Anfangstöne für die Strophen. Die Strophen 1-3 so wie 6-7 sind in Form eines Rap dargestellt, die Strophe 5 bricht aus diesem Schema textbedingt aus, bringt einen ganz anderen, marschartigen Rhythmus wie er unten dargestellt ist. Am Ende der Strophe 7 gibt es ein sehr frei zu gestaltendes Zwischenspiel, 1/4-Ton-Verschiebungen, Glissandi, Tempo, Dynamik. Abhängig von der Akustik kann der Refrain sehr frei im Tempo gestaltet werden. Die grafischen Darstellungen für ein beliebiges Instrument (Bassklarinette, Kontrabass, Violoncello, Altflöte, Gitarre, Percussion ...) sollen zu einer kurzen, vollkommen freien, dem vorangegangenen Text folgenden Improvisation verführen, der versierten ImprovisatorIn sind dabei keine Grenzen gesetzt, lediglich am Ende müssen 2 Töne für den nächsten Choreinsatz ord. gespielt werden. Im Ablauf sollten keine Pausen entstehen, die Darstellung des Rap (rezitiertes Gedicht) sollte dem modernen "Sprechgesang entsprechen", die zu Beginn angegebene Sprechlage ist den ChoristInnen anzupassen. Von Takt 126 bis Ende kann ein Instrument colla parte mit Bass oder Sopra spielen. Die Zitate aus dem Anfangschor des ELIAS von Felix Mendelssohn-Bartholdy lieferten harmonisch, melodisch, rhythmisch und gedanklich eine Grundlage für die "Übersetzung" des Texts in Musik."

Michael Hazod

Uraufführung

27. März 2023 - Minoritensaal, Wels

Veranstalter: KLANG-ZEICHEN-SETZEN